

---

# WUXAL Top P

## P-betonter Flüssigdünger

---



WUXAL® Top P ist der spezielle NPK-Blattdünger 5-20-5 für alle Sonderkulturen sowie Intensivkulturen in Landwirtschaft und Gartenbau, die einen erhöhten Bedarf an Phosphat aufweisen, der nicht über die Bodendüngung gedeckt werden kann. Der Gehalt an Stickstoff, Kalium und voll chelatisierten Spurennährstoffen verhindert darüber hinaus die einseitige Ernährung der Kulturpflanzen. WUXAL® Top P ist besonders für die Pufferung von Spritzbrühen geeignet. WUXAL® Top P schafft jetzt, dank der neuen Formulierung, gute Mischbarkeitsergebnisse selbst bei hartem Wasser. Die neue Formulierung WUXAL® Top P hat nun die zusätzliche Eigenschaft die Gesamthärte des Spritzwassers zu reduzieren. Dadurch ist WUXAL® Top P jetzt auch bei hoher Wasserhärte bis 40° dH ohne Gefahr von Ausfällungen, die zu Düsenverstopfungen führen können, voll und sicher einsetzbar. WUXAL® Top P ist sowohl über den Boden, als auch über das Blatt anwendbar. Ein intelligentes Puffersystem stellt den pH-Wert der Lösung in einem Bereich von 6 - 6,5 ein.

### ANWENDUNG

WUXAL® Top P sollte möglichst in den Morgen- oder Abendstunden und nicht in voller Sonne ausgebracht werden. Das Produkt ist in der Regel mischbar mit den gängigen Pflanzenschutzmitteln (Bitte beachten Sie auch die aktuelle Mischbarkeitstabelle!). Bei unbekanntem Mischungen empfiehlt es sich vor dem Ansetzen einer größeren Menge Spritzbrühe erst mit einer kleinen Probemenge die physikalische Mischbarkeit zu testen. Da empfindliche Kulturen manche Mischungskombinationen nicht vertragen, sollte hier vorsichtshalber einige Tage vorher erst eine Probeanwendung durchgeführt werden. Nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden. Empfohlene Aufwandmenge nicht überschreiten.

### DOSIERUNG

Obstbau: 1-2 mal vor der Blüte 5 l/ha (zur Blattdüngung)

- Erdbeere 1-2 mal zu Vegetationsbeginn 5 l/ha (zur Blattdüngung)

Gemüsebau (Freiland): 3-4 mal nach Auspflanzen 3-4 l/ha (zur Blattdüngung)

- Tomaten mehrmals zu Beginn des Fruchtansatzes 0,3-0,5 l / 100l Wasser
- Paprika mehrmals zu Beginn des Fruchtansatzes 0,3-0,5 l / 100l Wasser

Ackerbau:

- Mais 2 mal ab 3. Laubblatt 6 l/ha (zur Blattdüngung)
- Raps 1-2 mal ab Blattdüngung 2 l/ha (zur Blattdüngung)
- Getreide 2 mal bis Ende Bestockung 3-5 l/ha (zur Blattdüngung)
- 2 Ährenschieben - Vorblüte (Bei Trockenheit) 3-5 l/ha
- Kartoffelbau: Blattdüngung 3 mal 5-7 l/ha

Zierpflanzen: 1-2 mal zur Stimulierung der Blüte 0,2 % Zur pH-Wert-Regulierung der Spritzbrühe auf ca. pH 6,5\* 0,2l/100l Spritzbrühe Leitfähigkeit (in destilliertem Wasser bei 25°C). Anwendungslösung

- 0,05% Leitfähigkeit in mS 0,30
- 0,10% Leitfähigkeit in mS 0,55
- 0,15% Leitfähigkeit in mS 0.81
- 0,20% Leitfähigkeit in mS 1.05
- 0,50% Leitfähigkeit in mS 2.34

### ZU BEACHTEN

Die empfohlene Aufwandmenge ist abhängig vom Ernährungszustand der Pflanzen, sowie Bodenart und vorhandenem Nährstoffgehalt im Boden. \*Eigene Messungen der Spritzbrühe durchführen, ob der ideale pH-Wert erreicht wurde (6,5). Besonders wichtig bei hartem Wasser.

---

#### Geeignet für

**Packgrößen** 20 kg, 200 kg, 1000 kg  
Hauert-Manna Düngemittelwerke GmbH, Hahnenbalz 35, DE-90411 Nürnberg, +49 (0)911 94 11 81 80, www.hauert-manna.com

**Dosierung** l/ha

**Saison** Frühjahr bis Herbst

- **NPK-Düngerlösung 5-20-5 mit Spurennährstoffen**
- **5 % N Gesamtstickstoff**
- **20 % P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> wasserlösliches Phosphat**
- **5 % K<sub>2</sub>O wasserlösliches Kaliumoxid**
  - 0.01 % B wasserlösliches Bor
  - 0.004 % Cu wasserlösliches Kupfer als Chelat von EDTA
  - 0.02 % Fe wasserlösliches Eisen als Chelat von EDTA
  - 0.001 % Mo wasserlösliches Molybdän
  - 0.012 % Mn wasserlösliches Mangan als Chelat von EDTA
  - 0,004 % Zn wasserlösliches Zink als Chelat von EDTA
- **Physikalische Eigenschaften: Dichte: 1,28 g/cm<sup>3</sup> , pH-Wert: ca. 6,0, Farbe: grün**



### **Lagerung**

Nicht bei Temperaturen unter +5°C und über +40°C lagern bzw. transportieren. Stärkere Temperaturschwankungen vermeiden. Große Temperaturänderungen und/oder zu niedrige Temperaturen führen zur Kristallbildung. Diese Kristalle lösen sich nur noch in heißem Wasser und müssen deshalb herausgefiltert werden. Längere Lagerung kann zu einer Farbveränderung und einer reversiblen Phasentrennung führen. Weder diese Farbveränderung noch die Kristallisation haben einen Einfluss auf die Produktqualität in Bezug auf den gewünschten physiologischen Effekt.

### **Entsorgung**

Entsorgung durch Pamira Sammelstellen.